



S-Bahn fahren in Dresden



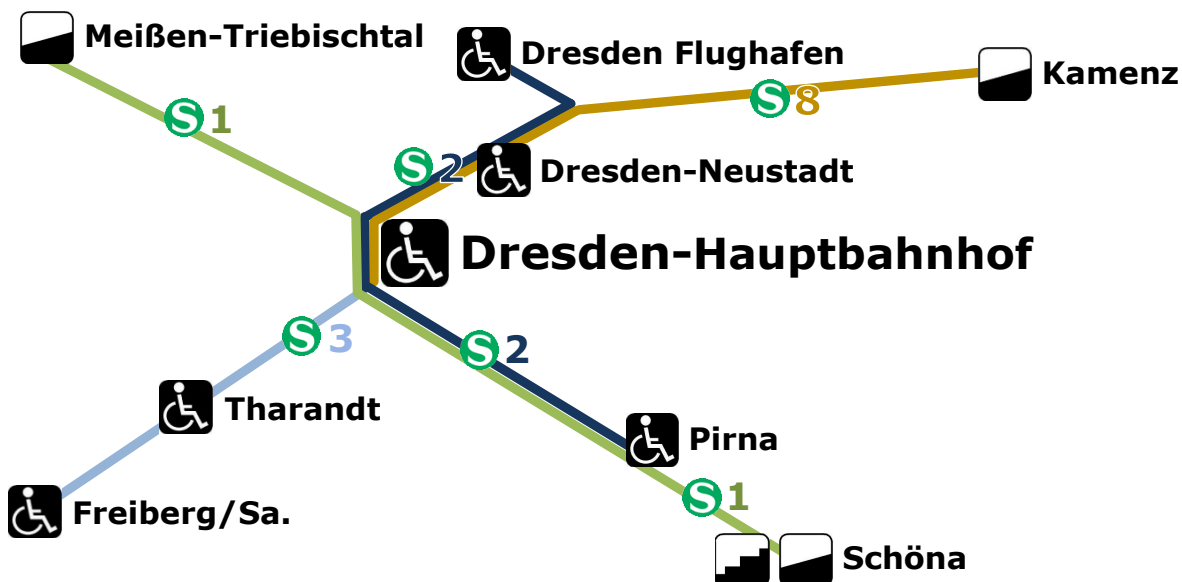
In Dresden gibt es vier S-Bahnen.
Sie heißen: S1, S2, S3 und S8

Die S1 fährt von Schöna nach Meißen.
Die S2 fährt von Pirna zum Flughafen.
Die S3 fährt von Dresden nach Tharandt und
dann weiter bis nach Freiberg.
Die S8 fährt von Dresden nach Kamenz.




Hier ist die **Karte**.

Die Karte zeigt, wohin der Zug fährt.

Die Karte zeigt auch, wie der Weg zum Bahnsteig ist:



Die Zeichen auf der Karte zeigen:

-  Das heißt: Der Weg ist barrierefrei.
Es gibt einen Aufzug.
-  Es gibt eine Schräge.
Vielleicht benötigen Sie Hilfe.
-  Es gibt Treppen.

Die Fahrt vorbereiten:



Melden Sie Ihre Fahrt bitte unbedingt an!
Wenn Sie Hilfe benötigen.
Zum Beispiel beim Einsteigen.

Beim **Mobilitäts-Service**.

Das ist die Nummer: **030 6521288**

Melden Sie sich 24 Stunden vor der Abfahrt an.
Am besten noch eher.

Hilfe am Bahnhof:

DB Information



Hier können Sie Fragen stellen.
Hier sind Mitarbeiter vom Zug, die Ihnen helfen.
Zum Beispiel beim Einsteigen.

Es gibt Zeichen im Bahnhof und im Zug:



Das Zeichen heißt: Für behinderte Menschen.



Das Zeichen heißt: Hier ist ein Fahr-Stuhl.

So kommen Sie zum Bahnsteig:

Zum Bahnsteig kommen Sie zum Beispiel über



die Treppe,
den Fahr-Stuhl oder
die Roll-Treppe.

Auf dem Bahnsteig:



Hier gibt es Anzeigen und Ansagen, wohin der Zug fährt.

So steigen Sie in den Zug:

Es gibt verschiedene Einstiege in den Zug



Barriere-freier Einstieg:

Alle Eingänge sind ohne Stufe.
Aber es gibt einen schmalen Spalt.



Einstieg mit Barrieren:

Alle Eingänge sind mit Stufe und Spalt.
Das heißt: Sie benötigen Hilfe.

Es gibt eine Rampe für Rollstuhl-Fahrer.
Oder ein Hub-Gerät.
Die Mitarbeiter vom Mobilitäts-Service helfen Ihnen.

So kommen Sie in den Zug:



Drücken Sie den Knopf.
Dann öffnet sich die Tür.

Auf dem Bild sehen Sie so einen Knopf.
Achten Sie beim Einsteigen auf **Spalten und Stufen**.



Das Zeichen am Zug heißt:
Dieses Abteil ist für alle Menschen, die viel Platz brauchen.
Zum Beispiel mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Fahrrad.
Hier gibt es auch eine große Toilette.



Für Rollstuhl-Fahrer:
Warten Sie auf die Rampe.
Oder auf das Hub-Gerät.
Fahren Sie vorwärts und gerade rein.

So fahren Sie im Zug mit:



Wenn Sie viel Platz benötigen, nutzen das große Abteil.
Oder Sie suchen sich einen Platz in der Nähe der Tür.

Informationen im Zug:



Es gibt Bild-Schirme im Zug.
Dort stehen die nächsten Haltestellen.
Die nächste Haltestelle wird angesagt.



Im Zug gibt es Sprech-Anlagen.
Auf dem Bild sehen Sie eine Sprech-Anlage.
Mit der Sprech-Anlage können Sie mit dem
Fahrer sprechen.
Zum Beispiel, wenn Sie Hilfe beim
Aussteigen brauchen.
Sprechen Sie nur mit dem Fahrer, wenn der
Zug hält.
Eine oder zwei Haltestelle vorher.

So steigen Sie aus dem Zug aus:



Wenn Sie vorher angemeldet sind, erwarten
Sie die Mitarbeiter vom Mobilitäts-Service.

Wir vom Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter Sachsen bieten
ein **Mobilitäts-Training** an. Dort können Sie üben.



Melden Sie sich bei Frau Hammer an.
Die Telefonnummer ist: **0351 47935013**

Gefördert durch den Freistaat Sachsen

Diese Information entstand im Rahmen des Projektes „ÖPNV/SPNV für alle“.



Landesverband
Selbsthilfe
Körperbehinderter
Sachsen e.V. (LSKS)
im Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK)



Deutsche Bahn AG



Stadt AG Hilfe für
Behinderte e.V.



Verkehrsverbund
Oberelbe GmbH